

**Hauptseminar im Sommersemester 2013 (Bestimmungsfaktoren staatlicher Politik in westlichen Demokratien):**

**Wohlfahrtsstaat im Wandel: Aktuelle Forschungsergebnisse und -kontroversen**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <i>Dozent</i>            | Prof. Dr. Thomas Rixen  |
| <i>Termin</i>            | Donnerstag 8-10 Uhr   |
| <i>Raum</i>              | F21/03.02   |
| <i>Email</i>             | <a href="mailto:thomas.rixen@uni-bamberg.de">thomas.rixen@uni-bamberg.de</a>                |
| <i>ECTS-Punkte</i>       | 8   |
| <i>Anmeldung</i>         | über FlexNow, spätestens zur ersten Sitzung   |
| <i>Leistungsnachweis</i> | Regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Referat, Zusammenfassung/Essay, Hausarbeit |

**Inhalt**

In dem Seminar soll der Wandel des Wohlfahrtsstaates und des ihn tragenden Produktionsregimes seit den 1970er Jahren (dem sogenannten goldenen Zeitalter des Wohlfahrtsstaates) analysiert werden. Im ersten Teil des Seminars lernen wir den status quo ante kennen. Dies geschieht anhand der Literatur zu den drei Welten des Wohlfahrtsstaates, den Spielarten des Kapitalismus und zur korporatistischen Interessenvermittlung. Im zweiten Teil werden wir die möglichen Triebkräfte des Wandels diskutieren, die seit den 1980er Jahren aufgetreten sind: Globalisierung und Europäische Integration, Deindustrialisierung, demografischer Wandel, Liberalisierung und Deregulierung. Im dritten, und zentralen, Teil des Seminars werden die wichtigsten empirischen Befunde und theoretischen Perspektiven auf den tatsächlich erfolgten Wandel des Wohlfahrtsstaates und des ihn tragenden Institutionengefüges diskutiert. Dabei geht es insbesondere um die Kontroverse, ob tatsächlich ein Rückbau des Wohlfahrtsstaates zu beobachten ist. Wie ist er zu messen? Lässt er sich an aggregierten Ausgaben für den Sozialstaat ablesen? Besteht der Rückbau darin, dass neu aufgetretene Lebensrisiken nicht mehr abgesichert werden? Oder zeigt er sich in der Tatsache, dass vormals öffentlich finanzierte soziale Sicherung nun privat erfolgen muss? Ist es zu einer Dualisierung der sozialen Sicherung gekommen, die nur noch den Beschäftigten in Normalarbeitsverhältnissen zugutekommt?

Diese Themen werden anhand aktueller und einflussreicher Forschungsbeiträge diskutiert. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden zu befähigen, die aktuellen Beiträge zur Forschung nicht nur zu verstehen, sondern sie problemorientiert und kritisch zu reflektieren. Darauf aufbauend sollen sie eigene Forschungsfragen und Forschungsdesigns entwickeln und umsetzen. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft, anspruchsvolle und meist englischsprachige Texte zu lesen und sich aktiv in die Diskussion der Texte einzubringen.

**Grundlegende Literatur**

Ein detaillierter Seminarplan mit Literatur für die einzelnen Sitzungen wird spätestens in der Einführungssitzung ausgegeben, bzw. schon vorher im Virtuellen Campus zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung eignen sich z.B.:

Stephan Lessenich, Ilona Ostner (1998), Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive. Frankfurt a.M./New York: Campus

Herbert Obinger (2012): Die Finanzkrise und die Zukunft des Wohlfahrtsstaates. In: Leviathan, Heft 3.

Peter Starke (2006): The Politics of Welfare State Retrenchment: A Literature Review. In: Social Policy & Administration 40, 1, 104-120.

